

Reisekostenabrechnungsverfahren Bayern - RKS

Versionsinformationen

Die neue Programmversion

mit der **Versionsnummer 2024.1-20240306.1**

wurde am Mittwoch, 20.03.2024 effektiv eingespielt.

Die Version umfasst folgende Änderungen:

Neue Funktionalitäten:

- Erfassungs- und Bearbeitungsmasken, Register Reisen: Spalte „Max. Betrag“ wurde umbenannt in „Max. Betrag TV“ und rechts daneben wurde eine neue Spalte „Max. Betrag FR/AR“ aufgenommen; die Funktionalität ist bei beiden Spalten identisch, es erscheint jedoch ein unterschiedlicher Erläuterungstext im Bescheid
 - Max. Betrag TV = Maximalbetrag bei Teilverzicht
 - Max. Betrag FR/AR = Maximalbetrag bei Kürzungen im Rahmen des Art. 24 BayRKG
- Erfassungs- und Bearbeitungsmasken, Register Reisetage: Spalten „UÜ“ und „BM“ wurden zusammengefasst zu einer Spalte „Ü“; hier kann nun aus 6 verschiedenen Buchstaben gewählt werden:

D = Hotel/Unterkunft wurde von der Dienststelle gebucht und bezahlt

R = Hotel/Unterkunft wurde vom Reiseservice Bayern (RSB) gebucht und bezahlt

M = Hotel/Unterkunft wurde von mir bezahlt und wird mit der Reisekostenabrechnung geltend gemacht

P = private Übernachtung

U = unentgeltliche Übernachtung

B = Übernachtung im Beförderungsmittel

Diese Änderung wurde notwendig, damit bei der automatisierten Verarbeitung der Phase 2 Anträge mit Übernachtungen, die vom RSB oder von der Dienststelle gezahlt wurden, einbezogen werden können.

Die Buchstaben D und M werden aus BayRMS erst übermittelt, wenn die Relaunch-Version produktiv gesetzt wird (geplant für Mitte 2024). Bis dahin übermittelt BayRMS den Buchstaben R, wenn Hotel/Unterkunft vom RSB oder von der Dienststelle gezahlt wurde.

Bei der Erfassung von Papieranträgen können bereits alle Buchstaben verwendet werden.

Werden Übernachtungskosten beantragt, muss der Buchstabe M nicht zwingend vorgegeben werden (wie bisher auch bleibt das Feld „U“ dann leer). Wurden die Übernachtungskosten von

der Dienststelle oder vom RSB gezahlt, muss der entsprechende Buchstabe (R oder D) ausgewählt werden, weil sonst der Steuerfreibetrag (FB ÜG) mit 20,00 EUR angesetzt wird (anstelle von 0,00 EUR).

- Erfassungs- und Bearbeitungsmasken, Dokumente des Antragstellers: es werden immer die Dokumente aller Referate in aufsteigender Reihenfolge der Referatsnummern angezeigt
- Basisdaten, Buchungsstellen: Titelzusatz ist seit 01.01.2024 fester Bestandteil des Bewirtschaftungskontos (analog zu IHV) und wird auch in RKS übernommen und angezeigt; Mandanten mit Anordnungsart „Keine Anordnung – mit Buchungsstruktur“ können den Titelzusatz verwenden
- Basisdaten, Erläuterungen:
 - bei Verwendung der Reiseart FK wird zu dieser Reise eine Systemerläuterung V2402 im Register Reisen gesetzt: „Fahrten zu amtsärztlichen Untersuchungen, Personalversammlungen oder außerordentlich zur Dienststelle sind keine Dienstreisen im Sinne des Art. 2 Abs. 2 BayRKG. Es können daher nur die notwendigen Fahrkosten und Wegstreckenentschädigungen, jedoch keine Auslagen oder Tagegelder erstattet werden.“
 - wird bei einer Auslandsreise das pauschale Übernachtungsgeld gewährt, wird die Erläuterung V0912 gesetzt: „Bei Übernachtungen ohne belegmäßigen Nachweis beträgt lt. Nr. 2.3 der VV-BayARV das Auslandsübernachtungsgeld 50 v.H. des aktuellen in der ARVVwV ausgewiesenen Betrages, höchstens jedoch 30 Euro.“
- Beleganforderung: der Button "Vorentwurf anzeigen" wurde im Reiter "bereits erstellte Schreiben" deaktiviert

Fehlerbehebungen:

- Beleganforderung: hat ein Antragsteller als Zustellweg „Portal“ wird beim Anfordern von Belegen die E-Mail-Adresse aus der Antragstellerverwaltung verwendet, falls eine gespeichert ist; ansonsten wird das Schreiben gedruckt und muss per Post versendet werden: das Beleganforderungsschreiben wird nicht ins Portal gestellt; das Kopieren in den Antrag kann jetzt wieder entfallen
- Auskunft Geschäftsvorfälle: die Suche mit den Suchkriterien Reisebeginn und Reiseende liefert jetzt richtige Ergebnisse
- Sammelerfassung: bei Vorgabe von vielen Zeilen bleiben alle Zeilen sichtbar
- bei einem vorangehenden Privataufenthalt und Reisebeginn bis 03:00 Uhr wird Übernachtungsgeld gewährt, auch wenn dieser Tag (teilweise) mit privat gekennzeichnet ist (Art. 9 Abs. 1 BayRKG)

- Einbehalt-Popup: wurde in einem Antrag bereits ein Einbehalt ausgewählt, kann bei einem zweiten Antrag desselben Antragstellers im Einbehalt-Popup „Kein Einbehalt“ ausgewählt werden
- Antragstellerverwaltung: bei Vorgabe einer neuen Weiteren Adresse muss auch die Anrede vom Sachbearbeiter gefüllt werden; bei bereits vorhandenen Weiteren Adressen wird „Guten Tag“ als Anrede gesetzt
- Anlage Buchungsübersicht (Entwurf): KLR-Info3 wurde ergänzt
- RKS öffnet sich, auch wenn unter Optionen/Eigene Benutzerdaten im Register System der Haken für "ScreenReader Unterstützung" gesetzt ist
- Rechnungsauszahlung RSB:
 - bei der Anreicherung der Buchungsdaten wird das Haushaltsjahr aus den Mandanteinstellungen gezogen und nicht mehr das aktuelle Kalenderjahr verwendet
 - Anlegen einer Überrechnung: bei allen Buchungsdaten wird das Haushaltsjahr aus den Mandanteinstellungen gesetzt und beim Erzeugen der Buchungen für das Zahlverfahren wird ebenfalls das Haushaltsjahr des Mandanten verwendet
 - Nach dem Rechnungsimport gilt ein Betrag = 0,00 EUR als gültig und es wird keine Buchung durchgeführt